

# Inzersdorfer

## Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 03, Inzersdorf/Krt., im April 2008

### Geburten: Herzlichen Glückwunsch



Verena und Lubomir Burdej  
zur Geburt ihrer Tochter Annalena, am 03.03.2008

Irene Seebacher und Johannes Reitinger-Hubmer  
zur Geburt ihrer Tochter Sandra, am 07.03.2008

Renate Prenninger und Andreas Schimpl  
zur Geburt ihrer Tochter Melanie, am 09.03.2008

Andrea Hotz und Peter Brandtner  
zur Geburt ihrer Tochter Hanna, am 12.03.2008

Rupert Pimminger, Inzersdorf 187,  
zum 80. Geburtstag am 17.03.2008



### Unseren Jubilaren herzlichen Glückwunsch

Rosa Tretter, Inzersdorf 106,  
zum 80. Geburtstag am 04.03.2008



### Frühjahrskehrung

Am Donnerstag, dem 03. April 2008, wird mit der Straßenkehrung auf allen Straßen begonnen. Wir ersuchen alle Anrainer, eventuell vorhandene und für die Kehrmaschine nicht oder nur **schwer erreichbare Ecken und Nischen von Gehsteigen** etc. händisch zu säubern und Streusplitt oder sonstigen Schmutz, der sich während des Winters angesammelt hat, an den Rand der Fahrbahn zu kehren.

### Ausbringung von Gülle und Mist am Wochenende

Auf Grund von Beschwerden werden die Landwirte ersucht, nach Möglichkeit Düngerausbringung auf Wiesen und Feldern nicht an Wochenenden durchzuführen.

## Alteisensammlung

Die **Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf** führt im Löschbereich Inzersdorf

**am Samstag, 05. April 2008,**

**in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr,**

eine Alteisensammlung durch.

Die Bevölkerung wird ersucht, das Alteisen wie bisher an sichtbarer Stelle zur Abholung vorzubereiten. Größere nichtmetallische Bestandteile wie etwa Schamott bei Öfen sollen entfernt werden. Fernsehgeräte, Kühlschränke und alle anderen Elektroaltgeräte können von uns nicht entsorgt werden.

Der Unkostenbeitrag für die Entsorgung von Kraftfahrzeugen beträgt € 10,-. Der Typenschein muss bei der Entsorgung abgegeben werden.

Bei größeren Mengen bitte Herrn HBI Gerhard Huemer unter der Tel.Nr. 0664/7941064 oder 07582/81771 kontaktieren.

Bei der Abholung von Autowracks bitte Herrn BI Leonhard Schröcker unter der Tel.Nr. 0664/5986056 kontaktieren.

## Feuerbrandgefahr

Der Feuerbrand ist eine gefährliche, leicht übertragbare Pflanzenkrankheit. In OÖ gibt es seit dem Jahr 2000 Feuerbrandbefall von Kernobstgehölzen sowie mehreren Zier- und Wildpflanzen.

Symptome des Befalls sind ein schlagartiges Welken der Blütenbüschel, die Blattadern verfärben sich dunkel, die Blätter sterben ab. In späterer Folge verkrümmen sich die Jungtriebe hakenförmig und werden welk. Die befallenen Blätter zeigen bei Apfel eine eher rötliche Farbe, bei Birne können sie sich auch schwarz verfärben. Befallene Birnenfrüchte werden dunkelschwarz und sehen wie verbrannt aus. Eindeutiges Kennzeichen für Feuerbrand sind schließlich zu Beginn weißlich gelbliche bis honigfarbene und zuletzt dunkle Schleimtropfen an den gekrümmten Trieben.

Meldepflicht bei Befallsverdacht!

Bei Befallsverdacht bitte sofort den Feuerbrandbeauftragten, Herrn Pramberger Franz (Tel.: 07582/81695), benachrichtigen.

Verdächtige Pflanzen und Pflanzenteile bis zur Abklärung des Verdachts bitte unbedingt am Standort belassen und geeignete Hygienemaßnahmen anwenden. Bitte keine Zweige mitnehmen!

## Alttextiliensammlung

Sammeltag: Mittwoch, 16. April 2008

Die Abgabe ist an diesem Tag nur bis 07:00 Uhr möglich.

Sammelstellen:

- **Containerstandplatz hinter Inzersdorfer Dorfstub'n**
- **Zeughaus Lauterbach**

Nur tragbare Kleidung ist wieder verwendbar! Textilsäcke sind im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren und nur für die Alttextiliensammlung verwenden!

**Bitte beachten Sie daher:**

**Bitte ja!**

- Damen-, Herren- u. Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- Tisch-, Bett- u. Haushaltswäsche, Stores und Vorhänge
- Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- Schuhe unbedingt paarweise bündeln
- unbeschädigte Taschen und Gürtel jeder Art

**Bitte nein!**

- nasse Textilien
- verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung
- Matratzen u. Teppiche
- Industrie- u. Schneiderabfälle
- Ski-, Snowboard und Eislaufschuhe

**Bitte nein!**

- nasse Kleidung
- verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung
- Matratzen u. Teppiche
- Industrie- u. Schneiderabfälle
- Stoffreste/Putztücher
- Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe



## Verkehrsbehinderung Inslinggraben

Im April 2008 werden im Bereich des oberen Inslinggrabens (ab Hausnummer 147), Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt. Es kann hier zu Behinderungen für den Straßenverkehr kommen. Genauere Informationen bezüglich eventueller Straßensperren erfolgen rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten. Die Gemeinde Inzersdorf ersucht um Verständnis für die dringend notwendigen Arbeiten.

## Gewaltschutzzentrum OÖ – Außenstelle in Kirchdorf

Innerhalb der letzten Jahre ist es dem **Gewaltschutzzentrum OÖ** vor allem durch die Finanzierung des Landes OÖ gelungen, ihre Tätigkeit in den Regionen Oberösterreich zu erweitern. So wurde im November 2007 eine Außenstelle in **Kirchdorf an der Krems** eröffnet.

In der Frauenberatungsstelle berta, **Pfarrhofstraße 2, 4560 Kirchdorf**, bieten zwei Mitarbeiterinnen des Gewaltschutz-zentrums, Juristin Mag.<sup>a</sup> Elke Gartlehner und Sozialarbeiterin Mag.<sup>a</sup> (FH) Rosa Edlmayr, jeden **Dienstag und Donnerstag** zwischen **9.00 und 15.30 Uhr** Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Tel.Nr. 0732/60 77 60 an.

Das Angebot in Kirchdorf:

### Rechtliche und psychosoziale Beratung und Unterstützung

- für *alle Personen*, die bedroht oder misshandelt werden, auch wenn vorher keine polizeiliche Intervention stattfand bzw. kein Betretungsverbot verhängt wurde
- bei Stalking
- für Bezugspersonen Gewalt betroffener Personen (Eltern, FreundInnen, LehrerInnen, usw.), die Rat und Hilfe benötigen

### Psychosoziale und juristische Prozessbegleitung

- für Gewaltopfer

### Präventionstätigkeit

- **Schulungen** zu Gewalt in der Familie und Prozessbegleitung für Einrichtungen und Personen, die mit diesen Themen befasst sind.

## 24-Stunden-Betreuung Beratungsnachmittag in Kirchdorf

Das Land OÖ hat eine Serviceoffensive für die Abwicklung der Behördenwege bei der 24-Stunden-Betreuung gestartet. An diesem Nachmittag wird eine Vertretung der jeweiligen Behörde anwesend sein:

- des Gewerbereferats
- der Wirtschaftskammer Oberösterreich
- des Bundessozialamts
- der Sozialversicherung der Gewerblichen Wirtschaft und
- des Finanzamts

Somit sind eine umfassende Beratung und eine zentrale Einreichmöglichkeit für die Betreuungskräfte, Betroffene und deren Angehörige möglich.

Dieser Nachmittag findet **am 25. April 2008 von 13.00 bis 17.00 Uhr** in der BH Kirchdorf, Garnisonstraße 1, 4560 Kirchdorf an der Krems statt.

## LAWOG-Wohnungen

Interessenten für neue Wohnungen auf Miet/Kauf-Basis sollten sich bitte rasch im Gemeindeamt Inzersdorf melden:

Die LAWOG wird Wohnungen auf dem Grundstück westlich der ehemaligen Tischlerei Huber errichten.

Auch Reihenhäuser sollen errichtet werden, wenn entsprechendes Interesse da ist.

Da noch für April eine Informations-Veranstaltung mit der LAWOG geplant ist, bei der auch Fragen der Interessenten beantwortet werden, füllen Sie in den nächsten Tagen bitte ein **unverbindliches** Interessenten-Formular für Wohnungswerber aus. Sie werden dann zur Informations-Veranstaltung mit der LAWOG eingeladen.

## Verbrennen biogener Materialien

**Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, wie Stroh, Holz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub aus dem häuslichen Bereich ist grundsätzlich ganzjährig verboten.**

Bei häuslichen Bereichen handelt es sich um solche, die nicht unter einem landwirtschaftlich genutzten Betrieb einzugliedern sind. Dies umfasst z.B. biogene Abfälle aus Schrebergärten und Hausgärten.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist nur dann gegeben, wenn die zum Verbrennen gesammelten Materialien eine Menge von 1 m<sup>3</sup> nicht überschreiten. Jedoch ist es verboten, eine größere Menge auf kleine Haufen aufzuteilen und diese dann getrennt zu verbrennen.

Auch können solche biogene Abfälle verbrannt werden, die wegen Krankheits- oder starkem Schädlingsbefall zur Verwertung durch Hauskompostierung gänzlich ungeeignet sind.

**Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien aus dem landwirtschaftlich intensiv genutzten Bereich ist in der Zeit von 16. September bis 30. April erlaubt**, da die Ozonbelastung zu dieser Zeit nicht so hoch ist und die großen Mengen biogener Materialien, die in der Landwirtschaft anfallen, nicht in jedem Fall einer Verwertung (Kompostierung) zugeführt werden können.

Um Fehlalarmen vorzubeugen, werden Sie höflich gebeten, vor dem Verbrennen biogener Materialien die Feuerwehr Inzersdorf (Tel.Nr. 81120) und den Kommandanten, Herrn HBI Gerhard Huemer (Tel.Nr. 0664/7941064), bzw. die Feuerwehr Lauterbach (Tel.Nr. 63622) und den Kommandanten Herrn Siegfried Zorn (Tel.Nr. 0664/4168713) zu verständigen.

---

---

# GRÜNER BAZAR

Ein Pflanzen-, Blumen- und Gartenliebhabermarkt

am **Sonntag, den 20. April 2008**  
im Anschluss an den Gottesdienst  
am Magdalenenberg (in der „Berischupfen“)

Nach dem guten Echo auf unseren ersten Pflanzenflohmarkt im Vorjahr, riskieren wir auch heuer wieder einen grünen Daumen. Unter dem Motto, für jedes Blümchen oder Kräutlein gibt es einen Platz, bitten wir Sie wieder um Ihre Pflanzenspende. Anlieferung, am Samstag, den 19. April 2008, von 15 bis 17 Uhr direkt hinter dem Pfarrhof.

Gerne holen wir Ihre Schätze auch ab. Bitte melden Sie sich per Telefon bei:

Schedlberger Gerti    07582/81693 oder  
Seebacher Martha    07582/81694

Für das leibliche Wohl wird mit Kuchen und Kaffee gesorgt.

Der Erlös wird für dringend notwendige Renovierungen und Verbesserungen im Pfarrhof verwendet.

Auf eine rege Teilnahme beim „Pflanzenspenden“ und beim „Suchen und Finden“ am 20. April 2008

freut sich die KFB Magdalenenberg!

*Die Junge Bühne Inzersdorf präsentiert:*

# *Die Komödie der Gier*

*von*

*Heinz Rudolf Unger*



**PREMIERE** am 19. April 2008 um 20 Uhr  
Dorfstub`n Inzersdorf

*Weitere Vorstellungen: SO 27. April 18 Uhr*

*DO 1. Mai 20 Uhr*

*FR 2. Mai 20 Uhr*

*SA 3. Mai 20 Uhr*

*Dorfstub`n Inzersdorf*

*VVK: € 8.- (in allen Raibas OÖ)*

*AK: € 9.-*

**Raiffeisenbank**   
Inzersdorf

Junge Bühne  Inzersdorf

## DAS STÜCK:

In dieser Geschichte geht es um einen kleinen Ganoven namens Zampanello und dessen abgebrühten Freund Dandolo, die ihr Geld in Ablebensversicherungen anlegen. Dazu brauchen Sie Kapital, suchen in der Masseurin Katja eine Verbündete und schrecken auch nicht davor zurück Zampanellos Mutter zur Kasse zu bieten. Mit dem Geld kaufen sie Versicherungspolizzen Aids-Kranker, um bei deren absehbarem Ende die Prämien kassieren zu können.

Sie beschließen sich von dem garantierten Gewinn ihrer Kapitalanlage zu überzeugen und ordnen eine Dienstreise in die Aids-Klinik an, müssen jedoch feststellen, dass der Chefarzt der Anstalt eine Wirkstoff-Kombination entwickelt hat, mit deren Hilfe die Aids-Kranken eine höhere Lebenserwartung erlangen. Somit sind die bald zu erwartenden Prämien der Anleger hoffällig geworden...

## ZUM AUTOR:

HEINZ R. UNGER, geb. 1938 in Wien, berühmt geworden mit der „Proletenpassion“ und dem wunderbaren Stück „Zwölfeläuten“ (Die letzten Kriegsmomente in einem Bergdorf -, wurde 2000 unter der Regie von Harald Sicheritz verfilmt). Seither Lyrikbände, Romane, Kinderbücher und über 20 Theaterstücke u.a. ‚Heut abend tanzt Lysistrata‘ 1979, ‚Zwölfeläuten‘ 1985, ‚Hoch hinaus‘ 1987, ‚Ein Versteck im 20. Jahrhundert‘, 1994, ‚Brückenköpfe‘ 1998, ‚Madame Mikado‘ 2000.

Walter Buchebner-Preis 1978, Förderungspreis der Stadt Wien, Theodor Körner Förderungspreis und Preis der Girozentrale 1979, Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien 1989 und 2000, Staatspreis für Jugendliteratur 1990, Jugend Sachbuchpreis 2001, Fernsehfilmpreis der Volksbildung 2003.

H.R.Unger gelingt es mit diesem Stück die Perversion dieser real existierenden Anlageform (siehe Bericht der Zeitung TREND) in eine künstlerisch überhöhte, abwechslungsreiche und distanziert-komische Form zu bringen. In dieser schwarzen Komödie finden sich Themen wie zB. die Frage nach der Moral eines hemmungslosen Kapitalismus, der selbst vor dem Tod nicht Halt macht.

## DIE DARSTELLER USW:

Zampanello, ein dunkler Parzival.....	Anton J. Hoffmann
Zampanellos Mütterlein .....	Christine Preinstorfer
Der Geist seines rebellischen Vaters .....	Martin Spornbauer
Doktor Dandolo, der die Welt durchschaut .....	Bernhard Edlmayr
Katja mit dem Herz zum Draufsteigen .....	Martina Schobesberger
Der Tod als alter Richter .....	Bernhard Riedler
Das Mädchen .....	Lisa Mayr-Kern
Die Frau in Schwarz .....	Lucia Baier
Statistin .....	Natalie Bruckner
Regie .....	Resi Schedlberger
Bewegungstrainerin .....	Elke Kurka
Plakat.....	Barbara Moser
Programm, Presse .....	Lucia Baier
Bühnenbau .....	Bernhard Riedler
.....	Barbara Moser
Technik.....	Harald Klausner
.....	Roland Woistermair
Maske .....	Verena Grammer
Kostüme .....	Nathalie Bruckner
Souffleuse .....	Kerstin Resch
Komposition der Musik .....	Lisa Mayr-Kern

**Ein THEATERABEND AN DEM LACHEN UND GÄNSEHAUT EINEN  
MAKABEREN KAMPF AUSTRAGEN...**



**ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK**  
der Gemeinde und der Kaplanei Inzersdorf



**Ab APRIL gibt's wieder viel Neues:**

**Kinder- und Jugendbücher:**

**Kille, kille Kinderreime** (Fingerspielbuch)  
**Hurra, gewonnen! Mist, verloren!** Abedi  
**Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte** Martin Baltscheit  
**Die Kinderbibel** S. Wright / M. Maclean  
**Hilfe! Ich bin unsichtbar** S. Saunders  
**Die schönsten Erstlesegeschichten**  
**Asterix bei den Schweizern** Goscinny/U.  
**Die Nordwindhexe** Daan R. de Vries  
**Ab ins Paradies** Tobias Elsässer  
**Alegria Septem – Der Bund der Sieben**  
 Norbert Klugmann

**Belletristik:**

**Buntschatten und Fledermäuse** Brauns  
**Die Frau im Mond** Milena Agus  
**Die italienischen Schuhe** H. Mankell  
**Als ich im Sterben lag** Richard Neuhaus  
**Bis(s) zum Morgengrauen** St. Meyer

**Sachbücher:**

**Mit Gemüse durchs Jahr** (Frühling – Sommer – Herbst – Winter)  
**Ein Löffelchen voll Zucker ... .. und was bitter ist wird süß – Das Mary-Poppins-Prinzip**  
**Die zwölf Mondkinder** Claudia Graf  
**Warum gerade ich! Kinder-Krebs-Hilfe**  
**Weltgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart: Bücher 1 bis 5:** Vom Urknall zu den ersten Lebensformen, Die Zeit der Saurier und die Urahnen des Menschen, **Homo sapiens** und frühe Hochkulturen, Griechenland und die **klassische Antike**, **Rom** und der Hellenismus **Europäische Union** – 27 Mitgliedsländer (Broschüre) und auf der beiliegenden CD 27 Hymnen + Europa-Hymne

**Kassetten / Audio CDs:**

**Pinocchio–**  
**Bob der Baumeister**  
 Mixi und das Vogelbaby  
**Die drei ???** und der sprechende Totenkopf (Audio CD)  
**Karlsson auf dem Dach** (Audio CD)



**DVDs (€ 1,50 pro Woche):**

**Die Biene Maja** – Erster Teil  
**Alfred J. Kwak** – Natur 3  
**Stuart Little**  
**Madagascar**  
**Ratatouille**  
**Ein Schweinchen namens Babe & Schweinchen Babe in der großen Stadt**  
**Oliver Twist**  
**Lassie** – Die Eule / Die Lehrerin / Ein Kostüm mit Trick / Kleiner Hund im Wind  
**Jede Frau braucht einen Engel**

**CD-ROMs:**

**Lego PC-Spiele** (ab 7 Jahre))

**Fremdsprachen**

**A Letter for Tiger** Janosch  
**Hansel et Gretel**  
**Tracking Horse Thieves (ab 10 J.)**  
**Being There** Jerzy Kosinski

**Spiele:**

**Helles Köpfchen (3 bis 8 Jahre)**  
**Aqua Romana (ab 8 Jahre)**

**Zur Fußball-EM:**

**Fußball-Internat – Der neue Star Bekker**  
**Fußball des Schreckens** Thomas Brezina  
**Die weltbesten Fußballer**

**Buntschatten und Fledermäuse – Leben in einer anderen Welt** **Axel Brauns**  
 Der Autor schildert seine autistische Kindheit und Jugend. Wie aus einem „Dummbart“ ein „Schlauberger“ wurde, aus einem Sprachlosen ein Dichter, ... davon erzählt dieses Buch.

**Die italienischen Schuhe von Henning Mankell:**

Fredrik Weilin lebt völlig zurückgezogen auf einer kleinen Insel. Er glaubt, mit seinem Leben abgeschlossen zu haben. Doch plötzlich steht seine Jugendliebe Harriet vor ihm, die ihn an ein altes Versprechen erinnert...

**Aqua Romana** – Ein Spiel für alle über 8 Jahre, in dem die Spieler als Bauherren im jungen aufstrebenden Rom gefragt sind. Es werden einzigartige Wasserleitungen errichtet: die römischen Aquädukte. Da heißt es geschickt planen.

**Wegen des Sturms verschoben - Neuer Termin LESUNG Radek Knapp wird in den Medien bekannt gegeben!**



BIOMASSEVERBAND ÖÖ

# EINLADUNG



ERÖFFNUNG  
DES BIOMASSEHEIZWERKES  
der Nahwärme Inzersdorf  
Sonntag, 6. April 2008, 10.00 Uhr

[www.biomasseverband-ooe.at](http://www.biomasseverband-ooe.at)



# PROGRAMM

10.00 Uhr

Eröffnung

Musikstück der Musikkapelle Inzersdorf/Magdalenenberg

Begrüßung

Obm. Ferdinand **Brandstötter**

Grußworte

Bgm. Franz **Gegenleitner**

LAbg. Wolfgang **Schürer**

Obm. Ludwig **Schurm**, Biomasseverband ÖÖ

Einlage der Volkstanzgruppe

Festansprache

Präs. ÖR Hannes **Herndl**, Landwirtschaftskammer ÖÖ

Musikstück der Musikkapelle Inzersdorf/Magdalenenberg

Segnung

KonsR Mag. Dr. P. Ludwig **Keppinger**



## Chronik



- 1986 Erste Überlegungen zur Errichtung eines Biomasseheizwerkes
- März 2005 Grundsatzbeschluss des Gemeinderates, die öffentlichen Gebäude mit Bioenergie zu versorgen
- Jänner 2006 Gründung einer Biomassegenossenschaft
- 15. Juni 2006 Baubeginn des Heizwerkes
- 30. Oktober 2006 Beginn der Wärmelieferung

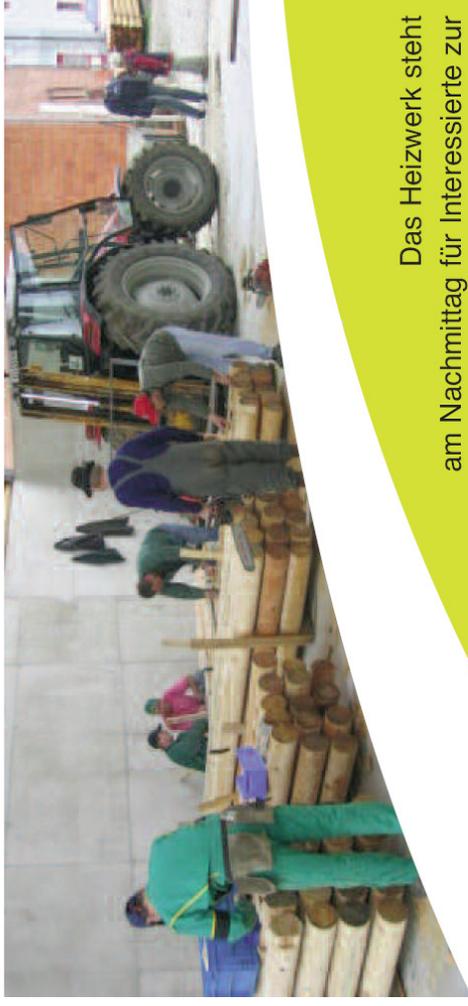
## Technik



- Mitglieder 15 Genossenschafter
- Anschlüsse Volksschule mit Turnhalle, neuer Kindergarten, Kirche, Bauhof, Feuerwehrhaus, Lawog (24 Wohneinheiten), Gasthaus Dorfstubn, Kaufhaus Trenzinger, Raiffeisenbank, Wohnhaus Weingartner und Gemeindeamt
- Heizung Kessel mit 700 kW Gesamtleistung
- Leitungslänge ca. 550 m Netz inkl. Hausanschlüsse
- Investitionskosten 460.000 Euro
- Hackgutverbrauch ca. 1.200 Schüttraummeter pro Jahr



BIOMASSEVERBAND OÖ



Das Heizwerk steht am Nachmittag für Interessierte zur Besichtigung offen. Die Betreiber beantworten gerne Ihre Fragen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Nahwärme Inzersdorf freut sich auf Ihren Besuch.

Obmann Ferdinand Brandstötter



Dieses Projekt wurde gefördert aus Mitteln des BUNDES, des LANDES OBERÖSTERREICH und der EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT  
Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft



IMPRESSUM:  
Nahwärme Inzersdorf reg.Gen.m.b.H.  
Magdalenenberg 44 - 4643 Inzersdorf  
Telefon: +43 664 2661563  
März 2008

Gestaltung/Layout: Biomasseverband OÖ



# Raiffeisenbank

Die Bank für Ihre Zukunft

## „Kein Kind ist unmusikalisch“

Im Rahmen eines Schwerpunkts auf die Vermittlung musischer Fähigkeiten, versucht der Kindergarten Inzersdorf den Kindern zu ermöglichen, durch Frühförderung die Freude an der Musik zu entdecken.

Darunter fallen nicht nur erste Kontakte mit Musikinstrumenten, sondern auch die spielerische Schulung des Gehörs, des Rhythmusgefühls, wie auch von Motorik in Form von Bewegung und Tanz.

Zusammengefasst also ein umfassendes Aufwecken und Erfahren der eigenen Sinne, weil wir glauben, dass jedes Kind, unabhängig von dem Ziel einer späteren musikalischen Ausbildung, das Recht hat, Musik zu erfahren.

Zum Start dieses Projektes besuchte Bernhard Bruckner, der Vater eines Kindes, mit seinen Instrumenten, einer Bassgeige, einer Nasenflöte, einer Harfe, einer Trompete und einer Steirischen Harmonika, die Inzersdorfer Kindergartenkinder.

Durch Spielen von Musikstücken auf allen Instrumenten, konnten die Kinder die unterschiedlichen Klangfarben wahrnehmen und durften anschließend selber versuchen, den Instrumenten Töne zu entlocken.

Zum Abschluss lernten alle gemeinsam noch das Volkslied „Kikeriki“ und wurden dabei von Herrn Bruckner auf der Harmonika begleitet.

Eine Woche später machten alle Schulanfänger eine Exkursion in die Musikhauptschule Kirchdorf.

Im Turnsaal zeigten die Schülerinnen und Schüler der 1.b Klasse zu Beginn ihre bereits gelernten Gruppentänze und Choreographien zu Pop-Tänzen und lernten den Kindergartenkindern unter Leitung von Frau Dipl. Päd. Elisabeth Schauer den „Musicman“ und „Oh Susanna“.

Nach einer Stärkung mit Wurstsemmeln und Saft ging der gemeinsame musikalische Vormittag im Musikzimmer weiter.

Nach einigen Liedern und rhythmischen Sprechkanons, zeigten uns die SchülerInnen mit Klassenvorstand Johannes Stöckler wie man ein Musikstück mit körpereigenen Instrumenten gestalten kann und präsentierten uns auch noch einige Musikinstrumente wie das Schlagzeug, die E-Gitarre, die Tenorflöte, das Hackbrett und die Zither.

Begeistert lauschten die Schulanfänger den Klängen der Musikhauptschüler/innen und beobachteten dabei genau die unterschiedlichen Spieltechniken.

Zum Abschluss „mixten“ alle Anwesenden noch einen Gesundheitstrunk in Form eines Vitamin-Raps.

„Dieser Vormittag zeigte, dass Musik mit ihren Melodien, Rhythmen und Klangfarben auf das seelische Empfinden von Menschen einen großen Einfluss hat und damit eine Verständigung über Sprach- bzw. Altersgrenzen hinaus ermöglicht“, meinte die Kindergartenleiterin Michaela Stöckler.

*Unsere Serie  
„Vorstellung der Inzersdorfer Betriebe“*

Tischlerei  
LIMBERGER GmbH  
4560 Inzersdorf i. K.  
Inzersdorf 500



Tel. 07582/81080  
0664/1809480  
Fax. 07582/81080-20

## Der individuelle und zuverlässige Möbel- & Stiegentischler

Unser Betrieb beschäftigt derzeit 24 hochqualifizierte Mitarbeiter, die mit modernsten Maschinen für beste Qualität sorgen

### Die Geschäftsfelder - Produkte der Tischlerei Limberger

#### MÖBEL

Planung und Anfertigung von individuell gestalteten Möbeln für den gesamten Wohnbereich

#### STIEGEN

Planung u Anfertigung von Holzstiegen  
Geländer und Betonstiegenverkleidungen

#### HANDEL

Sedda Polstermöbel, Sembella Matratzen  
Holzfußböden und Bodenbeläge  
Bosch Elektrogeräte



#### BAUTISCHLER

Haustüren und Innentüren

#### BESTATTUNG



### Was dürfen Sie erwarten, wenn Sie uns vertrauen?

Professionelle Unterstützung in allen Fragen  
spezifische fachliche Kenntnisse im Stiegen- u. Möbelbau  
motivierter Mitarbeiter mit höchstem Qualitätsbewusstsein  
Kostenbewusster und schonender Umgang mit unseren Ressourcen  
Optimales Preis-Leistungsverhältnis

**Unser ZIEL ist es, begeisterte Kunden mit Blick auf Qualität in jeder Form zu gewinnen!**



## NEU - Männerrunde

Die Einflüsse und Lebensumstände in denen wir uns wiederfinden können!

**Kommunikationsdefizit  
Zusammenhalt in der Familie  
Stress Überforderung Burn Out  
Mobbing und Gewalt - von Schule bis ins  
Berufsleben  
Im Alter nicht mehr gebraucht zu werden**

### Einladung

**Dienstag, 01. April 2008,  
20.00 Uhr, Bauhof, 1. Stock,  
ehem. Kindergartenraum.**

Männer setzen sich zusammen und reden über verschiedene Themen.

Ich freue mich, Dich bei der Männerrunde begrüßen zu können!

**Die nächsten Treffen  
finden monatlich jeweils am 1. Dienstag  
im Monat statt.**

Franz Trenzinger 07582/83015, E-Mail:  
trenzinger\_franz@gmx.at

Sowohl Anmeldung, als spontanes  
Erscheinen ist möglich.



### Frühlingstipp

#### Bärlauch-Dinkelsuppe

4 Port. (Pro Portion: 90 Kcal. 5 g Fett)

2 Hände voll frischer Bärlauch, gewaschen  
1 EL Olivenöl, 1 Zwiebel,  
4 EL Dinkelflocken, 600 ml Gemüsebrühe  
1 mittelgroße Karotte, 2 EL Sauerrahm  
Saft von 1 Zitrone, Salz, Pfeffer, Muskat

- ✓ Bärlauch kurz in kochendem Wasser blanchieren, in kaltem Wasser abschrecken und abseihen.
- ✓ Die Karotten schälen, in feine Würfel schneiden und weich dünsten.
- ✓ Bärlauch und fein gehackte Zwiebel in etwas Öl anschwitzen, die Dinkelflocken zugeben und mit dem
- ✓ Gemüsefond aufgießen; ca. 10 min leicht köcheln lassen.

- ✓ Mit dem Stabmixer pürieren und mit verquirltem Sauerrahm, Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.
- ✓ Die Karottenwürfel auf 4 Suppenteller verteilen und die Suppe anrichten.

## „Starke“ Kids und ihr Weg zum Wohlfühlgewicht

### Lust auf gesundes Essen und Freude an der Bewegung

Restplätze – Anmeldung nicht vergessen!

Aufgrund großen Interesses bietet die **Gesunde Gemeinde Inzersdorf** einen Kurs für „Starke“ Kids und Teenies an.

Eine gesunde Kinderernährung stellt eine tägliche Herausforderung im Alltag von Kindern und Eltern dar.

Der richtige Weg zwischen Fast Food und Energie-Drinks, Äpfel, Broccoli und Vollkornbrot ist nicht immer leicht.

Die ernährungsmedizinische Beratung hat zum Ziel, Eltern und Kindern den Umgang mit dem täglichen Essen und Trinken zu erleichtern.

**Organisation:** 5 x Ernährungsworkshop  
2 x Elternabend  
Bewegungsteil

Geplant sind zwei Altersgruppen  
(6 bis 11 Jahre und 11 bis 15 Jahre)

**Kosten:**  
€ 50,- pro Kind

**Leitung:**  
Silvia Gürtenhofer, Diätologin  
Dr. Claudia Hellinger, Schulärztin  
Yvonne Zeuke und Andrea Stadlhuber,  
Bewegungsteil

Anmeldung **bis spätestens Donnerstag, 17. April 2008** im Gemeindeamt Inzersdorf unter Tel.: 07582/81518-10.



## Erkenne einen Schlaganfall

Es dauert nur 1 Minute, das Folgende zu lesen...

Ein Neurologe sagte, dass, wenn er innerhalb von 3 Stunden zu einem Schlaganfallopfer kommen kann, er die Auswirkung eines Schlaganfalls aufheben könne.

Er sagte, der Trick wäre, einen Schlaganfall zu erkennen, zu diagnostizieren und den Patienten innerhalb von 3 Stunden zu behandeln, was allerdings nicht leicht ist.

Erkenne einen Schlaganfall: Es gibt 4 Schritte, an die man sich halten sollte, um einen Schlaganfall zu erkennen.

Nun sagen Ärzte, dass Umstehende einen Schlaganfall erkennen können, wenn sie 4 einfache Fragen stellen:

- \* Bitte die Person, zu lächeln (sie wird es nicht schaffen).
- \* Bitte die Person, einen ganz einfachen Satz zu sprechen (zum Beispiel: "Es ist heute sehr schön.").
- \* Bitte die Person, beide Arme zu heben (sie wird es nicht oder nur teilweise können).
- \* Bitte die Person, ihre Zunge heraus zu strecken (Wenn die Zunge gekrümmt ist, sich von einer Seite zur anderen windet, ist das ebenfalls ein Zeichen eines Schlaganfalls.)

Falls er oder sie Probleme mit einem dieser Schritte hat, rufe sofort den Notarzt und beschreibe die Symptome der Person am Telefon.

## Neues von der Leseratte

Liebe Leute, denkt daran:  
Sonntag und Mittwoch in die Bibliothek man kann.  
Unser Team, das ist bestrebt,  
dass Ihr zufrieden dann nach Hause geht -  
und daheim genießt in stillen Stunden,  
was Ihr an Literatur gefunden.

*Die Leseratte*

## Ärztliche Bereitschaftsdienste April 2008

Datum	Arzt	Tel.Nr.
1. April 2008	Dr. Martin Binder	64922
2. April 2008	Dr. Harald Retschitzegger	63640
3. April 2008	Dr. Claudia Hellinger	82098
4. April 2008	Dr. Artur Holzer	52129
<b>5. und 6. April 2008</b>	<b>Dr. Josef Pernegger-Schardax</b>	<b>81266</b>
7. April 2008	Dr. Doris Priesner	51546
8. April 2008	Dr. Martin Binder	64922
9. April 2008	Dr. Artur Holzer	52129
10. April 2008	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
11. April 2008	Dr. Anneliese Kienast	64295
<b>12. und 13. April 2008</b>	<b>Dr. Artur Holzer</b>	<b>52129</b>
14. April 2008	Dr. Claudia Hellinger	82098
15. April 2008	Dr. Martin Binder	64922
16. April 2008	Dr. Doris Priesner	51546
17. April 2008	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
18. April 2008	Dr. Claudia Hellinger	82098
<b>19. und 20. April 2008</b>	<b>Dr. Martin Binder</b>	<b>64922</b>
21. April 2008	Dr. Harald Retschitzegger	63640
22. April 2008	Dr. Anneliese Kienast	64295
23. April 2008	Dr. Artur Holzer	52129
24. April 2008	Dr. Doris Priesner	51546
25. April 2008	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
<b>26. und 27. April 2008</b>	<b>Dr. Claudia Hellinger</b>	<b>82098</b>
28. April 2008	Dr. Anneliese Kienast	64295
29. April 2008	Dr. Martin Binder	64922
30. April 2008	Dr. Claudia Hellinger	82098

Ärztlicher und Zahnärztlicher  
Bereitschaftsdienst: Tel.Nr.: 141

## Frauenbewegung

**Walking für Junge und Junggebliebene**

Treffpunkt: Jeden Dienstag beim Ortsbrunnen

April bis Juni

19.00 Uhr

*Die Frauenbewegung*

# Bewegungstraining für Kinder

Vor der Sommerpause starten wir am **2. April** noch einmal mit einem 5er Block!

## Vorschulkinder von 3-5 Jahren

Spielerische Bewegungsförderung durch Stationsbetriebe, Turnen mit Klein- und Großgeräten, Geschichten und vielem mehr!

Schulung der Motorik, der Sinne, der koordinativen Fähigkeiten und vor allem auch die Freude an der Bewegung sind uns wichtig!

Mit oder ohne Eltern

Max. 15 Kinder



## Schulkinder von 6-10 Jahren

Ball- und Laufspiele, Turnen mit Klein- und Großgeräten, Koordinationsübungen, Förderung der Ausdauer und die Freude an der gemeinsamen Bewegung stehen im Vordergrund. Spielerisch fördern wir Geschicklichkeit, Kraft und Beweglichkeit.

Ohne Eltern

Max. 20 Kinder



## Wann und wo?

Kinder von 3-5 Jahren: 15:00-16:00 Uhr, Turnsaal Inzersdorf

Kinder von 6-10 Jahren: 16:15-17:15 Uhr, Turnsaal Inzersdorf

Start 2. April 2008, Ende 30. April 2008

Die Turnstunden werden von zwei ausgebildeten Übungsleiterinnen, die viel Erfahrung im Umgang mit Kindern haben, abgehalten.

## Anmeldung bitte bei:

Zeuke Yvonne 0650/45 63 081

Stadlhuber Andrea 0676/34 46 993

## Kosten:

Für Unionmitglieder: € 5 pro 5er Block

Für Nicht-Mitglieder: € 10 pro 5er Block

**Wir freuen uns auf euer Kommen!!**

## SELBSTSCHUTZ BEI STURM

### Zur Vermeidung von Sturmschäden:

- Lassen Sie mindestens 2-mal jährlich das Dach und Kamine auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche u. dgl. überprüfen. Blitzschutzanlagen, Antennen u. dgl. müssen ebenso sicher befestigt sein.
- Hohe, ältere (ev. morsche) Bäume in der Nähe von Gebäuden bedeuten Gefahr. Diese sollten daher rechtzeitig durch neue Bepflanzungen (ev. Sträucher) ersetzt werden.
- Wird das Haus für längere Zeit verlassen: Schließen Sie Fenster, Türen, Tore, Luken, Dachfenster, Lichtkuppeln; rollen Sie Markisen ein und bauen Sie Partyzelte ab.



### Vor einem Sturm:

- Alle Gegenstände, die dem Sturm eine große Angriffsfläche bieten, fest verankern oder ins Haus räumen

#### Gefährdet sind z.B.:

Fensterläden, Fenster, Türen, Tore, Markisen, Zelte

Bretter, Platten u. dgl., die an Mauern angelehnt sind

Planen, Folien u. dgl., die zum Abdecken von Gegenständen verwendet werden

- Fahrzeug nicht in der Nähe von Bäumen oder Häusern abstellen
- Denken Sie an die Möglichkeit eines Stromausfalls und halten Sie eine Notbeleuchtung bereit

### Nach einem Sturm:

- Erst dann mit den Aufräumarbeiten beginnen  
Auf die eigene Sicherheit achten  
Feuerwehren und Fachfirmen mit Sicherungsarbeiten betrauen
- Nähern Sie sich keinesfalls abgerissenen Stromleitungen (10 m Mindestabstand)

### WÄHREND des Sturms

Schützende Räume keinesfalls verlassen!  
(Verletzungsgefahr durch herabfallende Trümmer)

Keine Sicherungs- oder Reparaturarbeiten im Freien vornehmen!

- Die Hilfe der Einsatzkräfte nur anfordern, wenn es sich um Menschenrettung oder schwere Sachschäden handelt
- Falls Sie noch unterwegs sind: Halten Sie Abstand von Gebäuden, Bäumen, Gerüsten, Werbetafeln (herabfallende Teile oder Umsturz)
- im Auto: Vorsicht beim Überholen (Seitenwind) und an exponierten Stellen (Walddurchfahrten, ....)
- Nicht unnötig telefonieren; Radio einschalten!

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.sizc.at](http://www.sizc.at)

**Veranstaltungskalender des  
Kulturreferates  
Inzersdorf im Kremstal**

**April 2008**

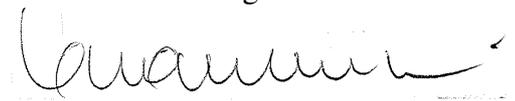
- 06.04. **Eröffnung Nahwärme**  
Beginn: 10.00 Uhr
- 19.04. **Theater der Jungen Bühne Inzersdorf**  
„Die Komödie der Gier“  
Beginn: 20.00 Uhr  
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 20.04. **Vorstellung der Erstkommunionkinder**  
09.00 Uhr Messe  
Marienkirche Inzersdorf
- 20.04. **Konzert**  
Ausführende: Chorgemeinschaft  
Kirchdorf-Neuhofen  
Beginn: 20.00 Uhr  
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 25.04. **Markusprozession zum Hager Bild**  
19.30 Uhr mit anschl. Messe in der  
Marienkirche Hager-Bild
- 27.04. **Messe mit den Firmlingen**  
09.00 Uhr Messe  
Marienkirche Inzersdorf
- 27.04. **Theater der Jungen Bühne Inzersdorf**  
„Die Komödie der Gier“  
Beginn: 20.00 Uhr  
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 30.04. **Maibaumaufstellen der FF Lauterbach**  
Beginn: 16.00 Uhr Gasthaus Rühler
- 30.04. **Maibaumaufstellen der FF Inzersdorf**  
Beginn: 18.30 Uhr  
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 30.04. **Bittprozession zum Ebenhöchwimmer  
Kreuz**  
19.30 Uhr mit anschl. Messe in der  
Marienkirche Ebenhöchw. Kreuz

**Mai 2008**

- 01.05. **Weckruf der Musikkapelle  
Inzersdorf/Magdalenaberg**  
06.00 Uhr Ortsgebiet

- 01.05. **Christi Himmelfahrt  
Erstkommunion in Inzersdorf**  
08.45 Uhr Aufstellung und Abmarsch  
von der Inzersdorfer Dorfstub'n  
09.00 Uhr hl. Messe mit der Musikkapelle  
Marienkirche Inzersdorf
- 01.05. **Theater der Jungen Bühne Inzersdorf**  
„Die Komödie der Gier“  
Beginn: 20.00 Uhr  
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 02.05. **Theater der Jungen Bühne Inzersdorf**  
„Die Komödie der Gier“  
Beginn: 20.00 Uhr  
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 03.05. **Gelöbniswallfahrt nach Adlwang**  
04.30 Uhr Abmarsch der Fußwallfahrer  
07.30 Uhr Busfahrt vom Ortsplatz  
Ortsplatz Inzersdorf
- 03.05. **Theater der Jungen Bühne Inzersdorf**  
„Die Komödie der Gier“  
Beginn: 20.00 Uhr  
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 04.05. **Florianimesse**  
08.15 Uhr hl. Messe  
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 04.05. **Florianimesse**  
der Feuerwehren Inzersdorf und Lauterbach  
Es spielt die Musikkapelle  
08.45 Uhr Einzug der Feuerwehren von  
der Inzersdorfer Dorfstub'n  
09.00 Uhr hl. Messe  
Marienkirche Inzersdorf
- 10.05. **SOS-Party der Landjugend Inzersdorf**  
Beginn: 20.00 Uhr  
Anwesen Magdalenaberg 67

Ihr Bürgermeister:

  
(Franz Gegenleitner)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Inzersdorf im Kremstal, [gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at), [www.inzersdorf.ooe.gv.at](http://www.inzersdorf.ooe.gv.at); Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Gegenleitner, 4560 Inzersdorf im Kremstal 163; Druck: Eigenvervielfältigung, 03. Folge 2008

**Gemeindenachrichten Mai**  
**Redaktionsschluss:**  
**22. April 2008**